

FDP-Fraktion · Postfach 147 · 30001 Hannover

30169 Hannover

Herrn Regionspräsident
Hauke Jagau
und
Herrn Vorsitzenden der Regionsversammlung
Walter Richter

Hildesheimer Straße 20
Telefon: 0511/ 616-2-2196
Telefax: 0511/ 616-2-2493
E-Mail: fdp@regionsversammlung.de
www.fdp-fraktion-region-hannover.de

im Hause

Hannover, 28.04.2020

Antrag gemäß § 8 (1) der Geschäftsordnung der Regionsversammlung der Region Hannover – Erweiterung des Wertstoffhofes in Springe

Ausschuss für Abfallwirtschaft am 18.06.2020

Regionsausschuss am 07.07.2020

Regionsversammlung am 14.07.2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) wird aufgefordert, die Planung für eine Erweiterung des Wertstoffhofes in Springe auszuarbeiten und die Planungsunterlagen dem Abfallausschuss der Region Hannover bis zu den Beratungen über den Wirtschaftsplans von aha für das Jahr 2021 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
2. Mit den Grundstückseigentümern im Umfeld des Wertstoffhofes Springe sind Verhandlungen zu den entsprechend erforderlichen Grundstücksankäufen zur Erweiterung des Wertstoffhofes Springe zeitnah aufzunehmen.

Begründung:

Der Wertstoffhof in Springe ist in der andauernden Corona-Krise auch nach Wiedereröffnung der meisten Wertstoffhöfe in der Region Hannover nach einem Zeitraum der mehrwöchigen Schließung im Zuge des verfügbaren Lock-Downs bis dato weiterhin geschlossen. Begründet wurde dies mit den schwierigen Rahmenbedingungen vor Ort mit nicht ausreichenden Stellplatzmöglichkeiten und zu beengten Verhältnissen auf dem Gelände des Springer Wertstoffhofs.

Eine Erweiterung des mittlerweile unterdimensionierten Wertstoffhofes am bisherigen Standort in Springe ermöglicht aha vor Ort mehr Effizienz und besseren Kundenservice. Eine kurzfristige Aufnahme von Verhandlungen über Grundstücksankäufe mit den Anrainern des

Wertstoffhofes in Springe ist Zielführend, um den Dienstleistungsservice für die rund 30.000 Springer Bürgerinnen und Bürger vor Ort schnellstmöglich deutlich zu verbessern .

Schon vor der Corona-Krise waren in den letzten Jahren aufgrund der veralteten Infrastruktur mit geringen Möglichkeiten für eine Optimierung der Arbeitsabläufe regelmäßig im Frühjahr und Herbst aufgrund der begrenzten Kapazitäten längere Wartezeiten entstanden. Etliche Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern waren zu verzeichnen, und die Stadt Springe hat in der Folge bereits im Jahr 2019 Gespräche mit aha geführt, um gemeinsam Möglichkeiten zur Erweiterung des Wertstoffhofes zu finden. Es handelt sich somit um ein Investitionsvorhaben, das dauerhaft gut begründet und an den regelmäßigen Mehrbedarfen am Standort Springe orientiert ist.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Hinze
-Fraktionsvorsitzende-

Verteiler (Per E-Mail):

Büro des Regionspräsidenten, Team Gremienbetreuung, Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion AfD, Fraktion Die Linke, Gruppe „Die Region“, Gruppe „Regionslinke“, Fraktion Die Hannoveraner